



FREIE WÄHLER

Emskirchens starke Mitte.

Zusammenfassung des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.10.2020 aus Sicht der Fraktion der Freien Wähler Emskirchen.

1. Bericht Bürgermeisterin

Hier wurden folgende Ereignisse angesprochen:

Unsere französische Partnergemeinde Roquebillière hat nach heftigen Regenfällen, einer Flutkatastrophe und dadurch ausgelösten Verwüstungen mit großen Problemen zu kämpfen. Die Corona-Pandemie und die massiv zerstörte Infrastruktur, macht eine direkte Hilfe vor Ort derzeit leider nicht möglich. Zur finanziellen Unterstützung wurde von den Freunden von Roquebillière ein Spendenkonto eingerichtet.

Für den Markt Emskirchen wurde ein Radwegebeauftragter benannt. Eine Gruppe von freiwilligen und ehrenamtlichen Radwegetreuern wählte Siegfried Schönleben für diese Aufgabe.

Der Verein der kommunalen Allianz Aurach-Zenn ist nun formell gegründet. Nach Eintragung ins Vereinsregister kann dieser die Arbeit aufnehmen.

Nachdem die Finanzierung und die Fördermittel für das Haus der Kinder geklärt sind, kann dieses Projekt nun in die Ausführungsphase übergehen.

Im Rahmen eines bürgerschaftlichen Engagements, hat eine Gruppe von Eltern und Kinder das Projekt „FC Sommeranken“ ins Leben gerufen. Dafür wurde der alte Fußballplatz am Sommerranken aufgehübscht. Der Ort soll als Treffpunkt für Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Fußballspiel und zwanglosen Zusammenkommen dienen.

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung hatte seine erste Sitzung. In dieser wurde der Altbürgermeister Dieter Schmidt zum Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreterin ist Christine Prell.

Bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs in Emskirchen hat es einen Personalwechsel gegeben.

2. Bericht aus den Ausschüssen

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

4. Solarbiotopverbund; hier: Aktueller Sachstand

Die Projektleitung der Machbarkeitsstudie Solarbiotopverbund (Reuthwind Verwaltungs GmbH) in Vertretung von Herrn Maibom stellte kurz den Sach- und Planungsstand der Studie dar.

5. Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan – Abschließende Vorstellung und Beschlussfassung.

Der alte Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 22.06.2018 der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes beschlossen.

Dieser soll eine fachliche Feststellung der Mindestanforderungen des Brandschutzes laut Gesetz für die Marktgemeinde Emskirchen und Ortsteile klären. Dazu haben alle beteiligten Stellen (Planungsbüro, Feuerwehren, Verwaltung, Mitglieder des Marktgemeinderats) mitgewirkt.

Eine abschließende Vorstellung des Planes mit der vollumfänglichen Anerkennung wurde einstimmig beschlossen.

Die Freien Wähler begrüßen die Entscheidung eines fachlichen Gutachtens der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren in Emskirchen zu haben. Allerdings betonen wir, wie auch andere Fraktionen, dass jede zukünftige Investition des Planes separat und nach Maßgabe der Leistungsfähigkeit (personell und finanziell) zum diesigen Zeitpunkt geprüft und anschließend beschlossen wird.

6. Gemeindeentwicklung; Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für Tiny Houses auf FLSt. 29 und 32 Gemarkung Pirkach

Der Marktgemeinderat hat in einer früheren Sitzung eine Bauvoranfrage für die Errichtung von Tinyhouses erhalten. Nach damaligen noch fehlenden Informationen des Planers sowie verschiedener Stellen, konnte jetzt im Rahmen einer Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans abgestimmt werden (da ca. 2/3 der Fläche im Außenbereich liegen, ist ein Bebauungsplan notwendig).

Im Vorfeld gingen bei der Verwaltung Unterschriften und Fragen Pirkacher Bürgerinnen und Bürger bezüglich der geplanten Tinyhouses ein.

Um die und weitere Fragen und Bedenken beantworten zu können, fand eine Informationsveranstaltung des Grundstückseigentümers am 04.10.2020 in Pirkach statt. Der Eigentümer stellte dabei sein Vorhaben vor und nannte folgende Eckpunkte die er fest in einem Pachtvertrag mit den TinyHouse-Besitzern festlegen will.

- Es sollen 11 oder 12 Tinyhouses auf dem Grundstück entstehen
- Die Grundstücke werden zunächst auf 10 Jahre verpachtet
- Eine Untervermietung sowie die Nutzung einer Ferienwohnung ist untersagt
- Die Parkplätze werden sich auf dem Grundstück befinden
- Die Bewohner werden nicht gezwungen sich in eine Gemeinschaft einzuordnen, welche gemeinschaftliche Entscheidungen treffen soll

Zusätzlich ist eine Abordnung des Gemeinderats zur einer Informationsfahrt nach Mehlmeisel zum ersten erbauten Tiny Hous Village gefahren, um sich ein Bild über Tinyhouses zu machen. Daneben wurde auch mit dortigem Initiator und Vertretern der Gemeinde Mehlmeisel gesprochen, die durchwegs nur positives über die Siedlung sagen konnten.

Der Beschluss über das Einleiten eines Bebauungsplanes wurde mit 19 zu 2 Gegenstimmen beschlossen.

Wir Freie Wähler sehen unter den Aspekten keine Gründe gegen Tinyhouses. Die Lebensform eines Tinyhouses ist ein zukunftsträchtiges Konzept um ökologische und soziale Aspekte (bezahlbares Wohnen) unter einem Hut zu bekommen. Die Fraktion hat einstimmig dafür gestimmt.

7. Gemeindeentwicklung; hier: 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 28 „An der Nürnberger Straße“; Behandlung eingegangener Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die Bekanntmachung der Änderung erfolgte im Wochenblatt KW 39, bei dem keine öffentlichen Stellungnahmen eingegangen sind.

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurde mit den Beschlüssen behandelt und in die Bebauungsplanänderung eingearbeitet.

Der anschließende Satzungsbeschluss wurde einstimmig beschlossen.

8. Gemeindestraßen und Wege; hier: Widmung von Waldwegen nach Waldneuordnung Hörlein Neidhardswinden

Nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens werden die neuen Wege im Waldgebiet Hörlein als öffentliche Feld und Waldwege gewidmet. Beschluss wurde einstimmig beschlossen

9. Gemeindestraßen und Wege; Übernahme der Baulast für nichtausgebaute Waldwege nach Waldneuordnung Hörlein Neidhardswinden

Bei den nichtausgebauten Waldwegen im Hörlein übernimmt der Markt Emskirchen das Eigentum und die Baulast. Davon ist eine gesetzliche Befugnis zur Kostenumlegung der Wege auf Beteiligte nicht berührt. Beschluss wurde einstimmig beschlossen.

10. Märkte; hier: Grundsatzbeschluss zum Adventsmarkt 2020

Der alljährige Adventsmarkt würde am 29.11.2020 stattfinden. Nach Rückfrage der Verwaltung beim Landratsamt zu den derzeitigen Voraussetzungen der Durchführung gab es einige enorme Vorgaben:

- Durchgängige Mund Nase Bedeckung
- Zugangskontrollen mit Kontakterfassung an den Eingängen
- Einbahnstraßenregelungen
- Hygienekonzept für alle Buden

Aufgrund der hohen organisatorischen, personellen und finanziellen Aufwände ist eine Absage unausweichlich. Zusätzlich haben im Vorfeld schon viele Vereine ihre Beteiligung beim Adventsmarkt abgesagt.

Der Beschluss zur Absage wurde einstimmig vom Marktgemeinderat beschlossen, alle Fraktionen waren der gleichen Auffassung.

11. Veranstaltungen des Marktes Emskirchen; hier: Neujahrsempfang Grundsatzbeschluss zum Neujahrsempfang 2021

Zum Neujahrsempfang des Markt Emskirchen werden jedes Jahr rund 150 Gäste eingeladen. Eine Bestuhlung der Bürgerhalle unter Einhaltung des Distanzgebots von 1,5 Metern ermöglicht max. 70 Sitzplätze. Auch der anschließende Umtrunk kann nach den Auflagen nicht stattfinden. Eine kleinere Auswahl der 150 Gästen wäre eine Diskriminierung gegenüber den nicht eingeladenen Gästen. Die Verwaltung schlägt deshalb vor den Neujahrsempfang auszusetzen und soweit es das Infektionsgeschehen zulässt den Empfang nachzuholen (evtl. im Sommer 2021).

Der Beschluss wurde mit 20 zu einer Gegenstimme beschlossen

12. Veranstaltungen des Marktes Emskirchen; hier Neujahrskonzert Information zum aktuellen Sachstand

Das alljährliche Neujahrskonzert (immer am 2. Januar) ist derzeit, trotz der Covid Pandemie, in Planung und kann unter den derzeitigen beschränkten Auflagen stattfinden. Geplant ist ein 60-minütiges Programm der Fürther Streichhölzer zu zwei unterschiedlichen Uhrzeiten um der Nachfrage gerecht zu werden.

13. Entsendung von Mitgliedern des Marktgemeinderats in Verbände; hier: Schulverband Grundschule Emskirchen

Aufgrund der höheren Schülerzahl aus Emskirchen zum Stichtag 01.10 (204 Schüler) ist nach dem Gesetz ein zusätzlicher Sitz im Schulverband Grundschule für den Marktgemeinderat hinzugekommen. Nach Hare Niemeyer Verfahren geht der weitere Sitz an die Fraktion der Freien Wähler.

Die FW Fraktion entsandte Harry Zech, sowie Annemarie Seitz als dessen Stellvertreterin in den Schulverband.

14. Finanz- und Haushaltsangelegenheiten; hier: Straßenentwässerungsanteile Hohholz und Neidhardswinden

Bezüglich der Modernisierung der Abwasserteichanlagen Hohholz und der Abwasseranlage Neidhardswinden sind den Gemeindewerken hohe Kosten entstanden. Aufgrund der Vereinbarung mit den Gemeindewerken steht ihnen ein Zuschuss von 25 % der Kosten vom Markt Emskirchen zu. Nach Maßgabe des Haushalts kann eine Abschlagszahlung auch schon vor den endgültigen Abrechnungsunterlagen gewährt werden.

Demnach sind folgende Abschlagszahlung beantragt:

Bereits entstandene Kosten Gemeindewerke

Hohholz	657.352,19 €
---------	--------------

Beantragt (25%)	160.000,00 €
-----------------	--------------

<u>Neidhardswinden:</u>	<u>298.145,72 €</u>
-------------------------	---------------------

Beantragt (25%)	70.000,00 €
-----------------	-------------

Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen

15. Fraktionsanträge; hier: ÖDP/ZG – Wahrnehmung Stimmrechte der Gemeinde bei der Jagdpachtvergabe

Die Fraktion der ÖDP/ZG hat den Antrag zu Wahrnehmung der Stimmrechte der Gemeinde bei der Jagdpachtvergabe eingereicht. Beim derzeitigen Waldsterben und der folgenden Wiederaufforstung hat die Stärke der Bejagung einen entscheidenden Einfluss. Der Verbiss an jungen Trieben kann dadurch verringert werden.

Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag zur Kenntnis und beauftragt den Umwelt- und Energieausschuss mit der Erstellung eines Leitfadens sowie weiteren Bearbeitung des Antrags. Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.